

# St. Ingberter Zeitung

FREITAG, 16. MAI 2014

Mit Blieskastel, Gersheim, Mandelbachtal und St. Ingbert

## Tausend Teilnehmer laufen das Leben schön

Groß und Klein zeigen beim Schutzengelauflauf in Blieskastel Hilfsbedürftigen, dass sie nicht alleine sind

Wenn es darum geht, Hilfe zu leisten, dann gibt es kein Alter. 85 Jahre alt war die älteste Teilnehmerin beim Schutzengelauflauf am Dienstag in Blieskastel. Sie und die anderen rund 1000 Teilnehmer gaben ihr Bestes, um möglichst viel für ihre Schützlinge zu erlaufen. Mit jeder Runde wuchs die Spende.

Von SZ-Mitarbeiter  
Fredi Brabänder

**Blieskastel.** Klaus Port, der Vorsitzende des Blieskasteler Schutzengelvereins, zeigte sich zufriedener: „Mit rund 1000 Teilnehmern liegen wir beim diesjährigen Schutzengelauflauf am Dienstag wieder im Trend der letzten Jahre“. Nachdem es tagsüber etwas zögerlich begonnen hatte, waren gegen Abend noch viele Läufer eingetroffen. Vereine und Firmen hatten ihre Laufgruppen abgesandt, Schulen und Kindertagesstätten haben teilgenommen, und sogar Prominente waren dabei, darunter der Bundestagsabgeord-

nete Alex Funk und der saarländische Umweltminister Reinhold Jost, Bürgermeister Gerd Tussing aus Mandelbachtal, auch die beiden Landratskandidaten Peter Nagel und Theophil Gallo waren mit am Start. Die Teilnehmer hatten sich Sponsoren gesucht, die die gelaufene Strecke ihrer „Schützlinge“ mit einer Spende für die Hilfsaktivitäten des Schutzengelvereins belohnen.

85 Jahre alt war die älteste Teilnehmerin von den Turnfrauen aus Blieskastel, mit dabei waren auch eine Schule für Behinderte aus Hornburg und Teilnehmer aus den Blieskasteler Werkstätten, Läufer der Firma Festo aus Rohrbach waren am Start ebenso wie die Seelöwen aus Merchweiler und die Walker-Frauen aus Hornbach. Stefan Jung aus Böckweiler hat mit 50,3 Kilometern in vier Stunden und 49 Minuten den diesjährigen Bahnrekord geschaff. Port bedauerte, dass das wechselhafte Wetter mit heftigen Gewitterschauern zu eini-



**Runden laufen für einen guten Zweck** hieß es am Dienstag den ganzen Tag über beim Blieskasteler „Schutzengelauflauf“ im Stadion des SC Blieskastel-Lautzkirchen. FOTO: FREDI BRABÄNDER

Zwangspausen führte, und Helfer des Schutzengelvereins waren im Einsatz, um die „doch manchen Läufern konnte Verpflegung zu gewährleisten“, so Port. 30 Helferinnen und Helfer des Schutzengelvereins waren im Einsatz, um die Verpflegung zu gewährleisten. Das genaue Spenden-Ergebnis werde der Verein zu einem späteren Zeitpunkt mitteilen.